

Beachten Sie bitte folgende Anweisung.

Der Fahrrad-Gepäckträger ist für eine Teleskop-Federgabel bestimmt. (26 bis 29 Zoll)

Nicht zur Personenbeförderung geeignet.

Änderungen sind weder am Gepäckträger noch an den Montage-Elementen gestattet.



MONTAGE

i. Zur Montage benötigen Sie folgende Werkzeuge

Schlitz-Schraubendreher, Innensechskantschlüssel (SW 4 und 5),

Maul- bzw. Steckschlüssel (SW 8 und 7).

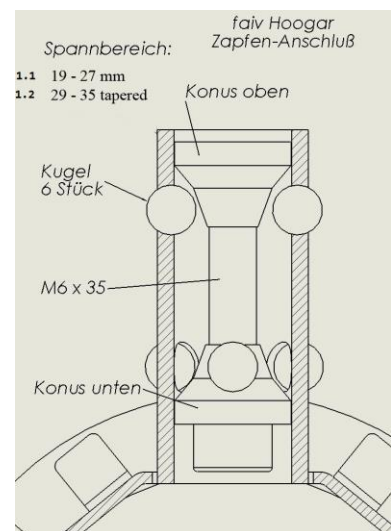
ii. Montagevorbereitung

Vorne: Laufrad und gegebenenfalls das Schutzblech demontieren.

iii. Montage

Der faiv Hoogar wird an drei Punkten mit der Federgabel verbunden:

- im Gabelschaftrohr (Steuerrohr/Zapfen: Skizze rechts)
- unten am linken Tauchrohr (ca. eine handbreit oberhalb der Radachse)
- unten am rechten Tauchrohr (entsprechend)



Die Montage erfolgt in folgenden Schritten:

1 Schieben Sie den Zapfen¹ von unten vollständig in das Gabelschaftrohr (a).

Das Oberrohr des Trägers mit dem V-förmigen Radbügel wird in Fahrtrichtung ausgerichtet. Ziehen Sie die Zentralschraube leicht an. Setzen Sie das Vorderrad ein und richten Sie den Träger mittig aus. Zentralschraube nun fest ziehen / 7 Nm.

2 Wählen Sie einen geeigneten Kontaktpunkt für den linken unteren Anschluss auf dem Tauchrohr Ihrer Federgabel aus (unterer zylindrischer Bereich, nahe der Radachse, oberhalb des Scheibenbremssockels). Lösen Sie zunächst leicht die Schrauben der gummierten Schelle und des Rundstahlbügels. Positionieren Sie nun den Anschlusssockel des Trägers mit der Befestigungsschelle auf dem Tauchrohr. Die Führung muss über den gesamte Federlänge der Federgabel frei arbeiten können, sie darf während des Betriebs weder unten noch oben anschlagen. Bitte überprüfen. Verschieben Sie gegebenenfalls die Position des Sockels entsprechend nach oben oder nach unten. Kleben Sie an der gewählten Position die Selbstklebefolie rückseitig auf und befestigen Sie die Sockel mit den Schellen. Die rechte Seite wird entsprechend montiert.

3 Richten Sie nun die Führungsstangen parallel zur Federung spannungsfrei aus. Nutzen Sie dazu den Verstellbereich der Langlöcher im Träger. Je nach Bauart Ihrer Federgabel kann es nötig werden, die gummierten Schellen umgekehrt einzusetzen (vergrößerter Verstellbereich in den Langlöchern).

4 Ziehen Sie nun alle Schrauben und Schellen fest und überprüfen Sie die Freigängigkeit der Gleitführungen (gesamter Federweg). Bei Bedarf nachjustieren.

GEBRAUCH UND PFLEGE

Der faiv-Hoogar ist für den Einsatz im Rahmen anspruchsvoller Radreisen entwickelt. Seine Nennlast beträgt 16² kg. Bitte beachten Sie, dass die Last das Fahrverhalten verändern kann und dass sich die Betriebskräfte durch Fahrbahneinflüsse in der Regel stark vergrößern und sich bei harten Stößen entsprechend vervielfachen können. Sie sollten daher diese Eventualitäten bei der Beladung und im Fahrbetrieb entsprechend berücksichtigen. Dies heißt: beladen Sie gleichmäßig, rechte Seite gleich linker. Überladen Sie nicht. Vermeiden Sie überlastende Stöße. Überprüfen Sie die Befestigungselemente vor Antritt der Fahrt, achten Sie auf festen Sitz der Schrauben und Schellen. Sollte der faiv Hoogar einmal überlastet werden, verhindern in der Regel zunächst die Nachgiebigkeiten der Anschlusselemente einen größeren Schaden an den Folgebauteilen. Überprüfen Sie Schellen und Schrauben, insbesondere nach Transport, Unfall oder anderen Ereignissen, in denen schädliche Einwirkungen nicht auszuschließen waren. Sollte eine Schelle verformt sein, muss sie erneuert werden (Sicherheitsbauteil). Für derartige Eventualitäten halten wir ein entsprechendes **Expeditionskit**³ bereit. Der faiv Hoogar ist für den Dauereinsatz konzipiert und arbeitet ohne Schmiermittel. Für die Scheinwerfermontage steht ein **Scheinwerferhalter** zur Verfügung.

Wir wünschen sichere Fahrt und viel Erlebnisspaß mit Ihrem faiv Hoogar

www.faiv.de
TEL: +49 176 4347 1593

Technische Änderungen
vorbehalten

¹ Zapfen mit Klemmung: Klemmbereiche: 1.1 = 19 - 26 mm / 1.2 = 28 - 35 mm (tapered). Der obere Konus muss sich oberhalb der oberen Kugelreihe und der untere unterhalb der unteren Kugelreihe befinden (siehe Skizze oben). Die Gummibülle hat keinen Einfluss auf die Klemmwirkung, bei engen Gegebenheiten gegebenenfalls entfernen.

² Hoogar Standard 16 kg, Hoogar Odur 16 kg, Hoogar plus 18 kg / Zulässige Gesamtgewicht des Fahrrads beachten.

³ Das Expeditionskit enthält die für einen längeren und anspruchsvollen Einsatz zweckmäßigen Ersatzteile. Bitte fragen Sie nach.